



„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

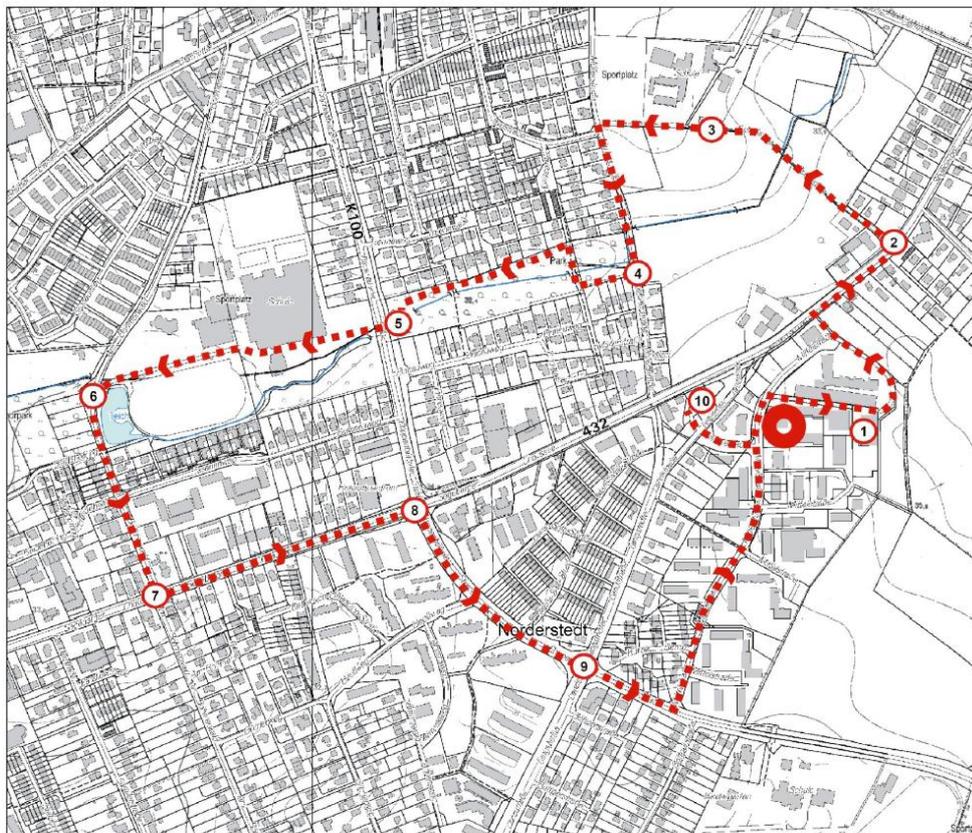
Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Dienstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr





„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“



Fußverkehrskonzept Norderstedt

Stadtpaziergang in Glashütte am 04.10.2012

- HP 1 Einkaufszentrum
Glashütte/ Rückseite
- HP 2 Querung Segeberger
Chaussee/ Schulstieg
- HP 3 Schulstieg/ GS Glashütte
- HP 4 Müllerstraße/ Rundweg
im Alsterland
- HP 5 Poppenbütteler Str./
Zugang Schulzentrum
Süd
- HP 6 Am Böhmerwald/
Schulbushaltestelle
- HP 7 Kreuzung Am Böhmer-
wald/ Segeberger
Chaussee
- HP 8 Kreuzung Poppenbütteler
Str./ Segeberger
Chaussee
- HP 9 Kreuzung Poppenbütteler
Str./ Tangstedter Landstr.
- HP 10 ZOB Glashütte

 **Treffpunkt:**
Einkaufszentrum
Glashütter Markt



„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 1:
Einkaufszentrum Glashütte/ Rückseite



Situationsbeschreibung:

Das Einkaufszentrum „Glashütter Markt“ ist eins von drei Nahversorgungsbereichen im Stadtteil Glashütte. Im „Glashütter Markt“ gibt es wichtige Nahversorger wie Aldi und Penny, im Innenbereich (Atrium) ein Cafe und weitere Geschäfte des täglichen und periodischen Bedarfs.

Anmerkungen:

- Das Einkaufszentrum „Glashütter Markt“ hat sich zum Positiven verändert, Aufenthaltsqualität hat sich verbessert, z. B. gibt es jetzt Sitzmöglichkeiten im Innenbereich des Atriums.
- Leider gibt es zwischen Einkaufszentrum und ZOB keinen direkten Zugang.
- Die Interessengemeinschaft der Kaufleute „als Motor“ (z.B. Fahrradladen) haben bedeutsam mit ihren vielfältigen Aktivitäten für Imageverbesserung des Einkaufszentrums beigetragen.
- Es gibt ausreichend Parkplätze und Fahrradabstellanlagen im Umfeld des Einkaufszentrums.
- Viele Anwohner nutzen aber auch das Einkaufszentrum „TaLa-Treff“ (Tangstedter Landstraße), dort findet auch der Wochenmarkt statt (mittwochs 14.00-18.00 Uhr).
- Das Konzept des ISEK bzw. die „kleine Lösung“ sieht die Modernisierung des Wohnungsbaus, aber kein wirtschaftliches Konzept für das Einkaufszentrum vor. Festgestellt wird im ISEK auch eine Belastung durch Parksuchverkehr.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 2:
Querung Segeberger Chaussee/ Schulstieg



Situationsbeschreibung:

Die Segeberger Chaussee (B 432) hat für Norderstedt zentrale Verbindungsfunktion und ist die Hauptschließung für Glashütte mit Weiterführung in Richtung Bad Segeberg. Mit einem durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von 18.000 – 20.000 Kfz/Tag ist sie stark belastet. Die Seitenanlagen sind überwiegend als gemeinsame Geh- und Radwege beschildert, tw. auch im Zweirichtungsradverkehr. Vom Knoten Ochsenzoll bis zur Poppenbütteler Straße gibt es einige Nahversorger (Penny, Netto, REWE, Lidl) mit erhöhtem Querungsbedarf an diesen Stellen.

In Höhe der Einmündung des Schulstiegs (Verbindung vom Glashütter Markt Richtung GS Immenhorst (vorwiegend Spazierweg mit Hunden) fehlt eine Querungshilfe, die Entfernung zu anderen möglichen sicheren Querungen ist weit.

Anmerkungen:

- Der Zugang zum Schulstieg über das ehemalige Gelände der Feuerwehr ist von der Segeberger Chaussee für Ortsfremde kaum erkennbar.
- Die nächste Querungsmöglichkeit mit Querungshilfe ist Höhe Hasenmoorweg.

Vorschläge:

- Anlegen einer gesicherten Querungsmöglichkeit im Bereich Schulstieg
- Der Schulstieg sollte verbreitert werden, da er sehr schmal ist, könnte so an Bedeutung gewinnen

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 3:
Schulstieg/ Grundschule Glashütte



Situationsbeschreibung:

Zugangs- und Zufahrtsmöglichkeiten zur Grundschule Glashütte erfolgen über den Glashütter Damm und die Müllerstraße. Eine weitere Anbindung erfolgt über den Grünen Weg. Über den Schulstieg kann die Schule zu Fuß und per Rad erreicht werden, beleuchtet ist der Weg ab Höhe Schulgrundstück (Knick). Diese Verbindung spielt eher eine untergeordnete Rolle (keine Darstellung im Schulwegeplan).

In den direkten Eingangsbereichen zur Grundschule befinden sich so genannte „Küsschenzonen“ (hier verabschieden Eltern ihre Kinder). In der Müllerstraße sind Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit geplant.

Anmerkungen:

- Der Schulstieg (Trampelpfad) wird wenig von Schülern und Schülerinnen genutzt, die meisten kommen aus dem Norden (Glashütter Damm) bzw. aus der Müllerstraße.
- Der Sportplatz und die Sporthalle werden nicht nur von der Grundschule genutzt, sondern auch von Vereinen und Verbänden.
- Ein weiterer Anziehungspunkt im näheren Umfeld der Grundschule ist das „Kunsthaus“ (Kunstkreis Norderstedt e.V.) am Glashütter Damm.
- Es gibt Planungen für ein neues Baugebiet nördlich und südlich der Segeberger Chaussee, die Erschließung soll über den nördlichen Abschnitt bzw. den südlichen Abschnitt der Müllerstraße erfolgen.

Müllerstraße:

- In der Müllerstraße gibt es wenig Konflikte mit dem Bring- bzw. Holverkehr zur Grundschule Glashütte.



„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

- Die Planungen zur Neugestaltung der Müllerstraße sehen vor, dass die Straße nicht durchgängig in Nord – Südrichtung befahren werden kann. Die Absperrung wird allerdings vorgezogen bis Höhe Travestraße.
- Der Gehweg auf der rechten Seite der Müllerstraße ist zu schmal. Auch bei der Neuplanung sei dort kein breiterer Gehsteig vorgesehen (unverständlich, da die auch ein Schulweg ist!).

Vorschläge:

- Die komplette Müllerstraße könnte man zum Gehen nutzen, evtl. als Verkehrsberuhigten Bereich umbauen. Es sollte hier noch Gespräche im Rahmen der Planung / Ausbauplanung geben.
- Im Norden der Müllerstraße müsste der Straßenraum umgestaltet werden bzw. sind dort zusätzliche Maßnahmen der Schulwegsicherung notwendig.

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 4:
Müllerstraße/ Rundweg im Alsterland



Situationsbeschreibung:

Norderstedt als Stadt im Grünen wird durch eine ganze Reihe von separaten Rad- und Fußwegeverbindungen durchzogen. Das Rückgrat bilden sieben Themenrouten. Der aktuell eröffnete „Rundweg im Alsterland“ (Länge ca. 13 km) verläuft auch in Glashütte (Glashütter Damm bis zum Schulzentrum und weiter Richtung Norden bis Jägerlauf). Gleichzeitig sind diese Verbindungen beschilderte Radrouten. An der „Kreuzung“ mit der Müllerstraße sind Poller, die eine Durchfahrt an dieser Stelle unterbinden (s. Foto).

Anmerkungen:

- Die Themenrundwege sind relativ neu, sie wurden im Rahmen der Landesgartenschau konzipiert. Sie werden gut vermarktet und auch gut angenommen.
- Eine Beleuchtung dieser Wege muss nicht zwingend sein.
- Als sozial unsicher werden die Wegebeziehungen nicht angesehen.
- Der Themenrundweg wird auch als Schulweg genutzt, er ist die direkte Verbindung vom ZOB, über die Segeberger Chaussee weiter über die Müllerstraße und bis zum Schulzentrum Süd.
- Der bereits seit längerem bestehende „Rundweg der Klänge“ wird stark angenommen.
- Der Themenrundweg ist mit Informationspunkten/Tafeln und Naturerlebnisstationen ausgestattet (Obstwiesen, Fledermäuse etc.).
- Angebote mit Führungen sind geplant.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 5:
Poppenbütteler Straße/ Zugang Schulzentrum Süd



Situationsbeschreibung:

Der „Rundweg im Alsterland“ und eine beschilderte Radroute quert in Höhe der Bushaltestelle an dem signalgeregelten Überweg die Poppenbütteler Straße und führt direkt durch das Schulgelände bis zur Straße Am Böhmerwald. Hier ist auch gleichzeitig der zentrale Zugangsbereich zum Schulzentrum für den Autoverkehr (Parkplätze auf dem Schulgelände).

Anmerkungen:

- Rollstuhlfahrer haben bei geschlossener Schranke Probleme bei dem Durchqueren der Umlaufsperrn (Eingangsbereich Schulzentrum-Süd).
- Die Backsteine sind bei Regen und Eis sehr glitschig, es besteht erhöhte Unfallgefahr!
- Durch die unebene Pflasterung entstehen Pfützen auf den Wegen.
- Viele der Schülerinnen und Schüler kommen aus Richtung Ossenmoor-Park bzw. von der Bushaltestelle Poppenbütteler Straße (Linie 378, 178, 292).
- Wartezeiten der Ampelanlage sind ok, Grünphase auch.
- Es sind keine Konflikte (z. B. in den Pausen) zwischen dem öffentlichen Verbindungsweg und dem Schulbetrieb bekannt. Es wurden eher positive Erfahrungen gemacht.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 6:
Am Böhmerwald / Schulbushaltestelle



Situationsbeschreibung:

Die Haltestelle Am Böhmerwald ist die zentrale Bushaltestelle für die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Süd. Am Rande der Schulbushaltestelle sind mehrere Drängelgitter angeordnet. Drängelgitter sollen an befahrenen Straßen Drängeleien der Schüler verhindern und ein geordnetes Einsteigen in den Bus ermöglichen.

Auf Höhe des Schulzentrums Süd treffen der aus dem westlichen Ossenmoorpark kommende „Rundweg in der Tarpenbekniederung“ und der östlich vom Schulzentrum kommende „Rundweg im Alsterland“ aufeinander und verlaufen gemeinsam weiter Richtung Norden auf der Straße Am Böhmerwald, ebenfalls eine Grünverbindung Richtung Ossenmoorpark.

Im Eingangsbereich des Schulparkplatzes befindet sich eine größere Anzahl Wertstoffcontainer, die von der Bevölkerung (mit Pkw) rege genutzt werden.

Anmerkungen:

- Das Drängelgitter an dieser Stelle wirkt übertrieben und „überholt“. Die Straße „Am Böhmerwald“ ist nicht sehr stark befahren, ein derartiges Drängelgitter nicht notwendig (Anmerkung: alle Drängelgitter im Stadtgebiet werden derzeit vom Betriebsamt überprüft).
- Der Verbindungsweg zwischen Poppenbütteler Straße und Am Böhmerwald ist Teil des „Rundweg im Alsterland“ sowie des „Rundweg Tarpenbekniederung“. Angrenzend befindet sich der Schmetterlingsgarten.
- Gegenüber der Bushaltestelle liegt der Bauspielplatz „Fossibär“.
- Die sehr aufwendige Gestaltung der Außenanlagen mit den roten Backsteinen als Gehwegbelag stammt aus den 70er Jahren (Gestaltungselement an vielen Norderstedter Schulen aus dieser Zeit).
- Die Schulleitung sieht Konflikte zwischen dem Schulraum und der Nutzung als öffentlichem Raum (Verbindungsweg). Die Schule würde gerne einen abgegrenzten Bereich als Außenraum der Schule haben.



„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

- Schule und allgemeine Öffentlichkeit sollten auch weiterhin wie bisher „verbunden sein“ (d. h. die Wegeverbindung sollte erhalten bleiben, weil sie im Stadtteil eine wichtige Verbindung darstellt).
- Der Stadtteil zeichnet sich durch eine gute ÖPNV-Anbindung sowie durch eine gute Schulversorgung aus.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 7:
Kreuzung Am Böhmerwald / Segeberger Chaussee



Situationsbeschreibung:

Die Kreuzung Am Böhmerwald / Segeberger Chaussee ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung. Für den Radverkehr ist sie als Hauptroute beschildert. Die Kreuzung ist durch eine Lichtsignalanlage mit Anforderungstaster für Fuß- und Radverkehr gesichert. Der südliche Abschnitt der Straße „Am Böhmerwald“ hat keine ausgebauten Gehwege.

Anmerkungen:

- Auf der rechten Straßenseite der Segeberger Chaussee (stadtauswärts) gibt es Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern. Viele Radfahrer nutzen hier den gemeinsamen Geh- und Radweg. Der Gehweg ist dafür zu schmal.
- Die Straße „Am Böhmerwald“ hat eher eine geringe Bedeutung als Fußwegeverbindung, wird eher als Radverbindung genutzt.
- Für abbiegende Kfz vom „Am Böhmerwald“ kommend ist die Auffahrt in die Segeberger Chaussee problematisch, sie müssen lange warten. Gründe hierfür sind der Rückstau durch die Ampel sowie das starke Verkehrsaufkommen in der Segeberger Chaussee. Der südliche Teil der Straße „Am Böhmerwald“ wird von einigen Autofahrern als Schleichweg genutzt (Verbindung zur Straße „Am Ochenzoll“ und zum P+R/ B+R - Parkplatz Kiwitts-Moor, ebenfalls wird die „Parallelstraße“ genutzt).
- Die Ampelphase ist ok, sowohl Wartezeit als auch Grünphase.
- Der Grünwuchs vor den angrenzenden Privatgrundstücken entlang der Segeberger Chaussee verengt zusätzlich den Gehbereich.
- Auch Müllcontainer versperren den Weg.

Vorschläge:

- Grünschnitt vornehmen (verengt zusätzlich den Gehwegbereich).

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 8:

Kreuzung Poppenbütteler Straße / Segeberger Chaussee



Situationsbeschreibung:

Die Kreuzung Poppenbütteler Straße/ Segeberger Chaussee (18.000 – 20.000 DTV) ist eine stark befahrene, mit Lichtsignalanlagen ausgestattete Kreuzung mit separaten Rad- und Fußverkehrsanlagen. Der Schulweg Richtung Grundschule Glashütte-Süd führt über diese Kreuzung. Direkt im Kreuzungsbereich befindet sich der Zugang zum Nahversorger Lidl. Der Seitenraum der Segeberger Chaussee ist als gemeinsamer Geh- und Radweg beschildert und kann vom Radverkehr in beiden Richtungen befahren werden.

Anmerkungen:

- Die fußläufige Anbindung zu Lidl ist ok.
- Die Anbindung des Kfz-Verkehrs zu Lidl über die Poppenbütteler Straße dagegen ist sehr problematisch. Die Zufahrt zum Lidl liegt sehr nah zum Kreuzungsbereich.
- Der gemeinsame Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr (Südseite) ist zu schmal, Grün von Hecken und Büschen verengen den Seitenbereich zusätzlich.
- Der neu angelegte gemeinsame Geh- und Radweg entlang der Poppenbütteler Straße Richtung Süden hat eine ausreichende Breite.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 9:
Kreuzung Poppenbütteler Straße / Tangstedter Landstraße



Situationsbeschreibung:

Poppenbütteler Straße (K 100) und Tangstedter Landstraße (L 275) sind Schulwege für die Kinder der Grundschule Glashütte – Süd. Im Bereich der Kreuzung führt der Weg signalregelt auf der nördlichen Seite. Die Sicht ist durch einen großen Baum eingeschränkt (s. rechtes Foto), empfohlen wird im Schulwegeplan, die andere Straßenseite zu nutzen.

Anmerkungen:

- Der neue Straßenbelag in der Poppenbütteler Straße zwischen Tangstedter Landstraße und Segeberger Chaussee ist als „Flüsterasphalt“ (Lärminderung) ausgeführt.
- Die Gehwegbreiten entlang der Poppenbüttler Straße sind annehmbar.
- Die Poppenbütteler Straße wird als Schulweg für die Grundschule Glashütte-Süd genutzt. Die Kreuzung wird aber im nördlichen Bereich (Sichtbehinderung durch Baum laut Schulwegplan) genutzt.

Vorschläge:

„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 10:
ZOB Glashütte



Situationsbeschreibung:

Der ZOB Glashütte ist der zentrale Umsteigepunkt aus Richtung Bad Segeberg und weiter Richtung Norderstedt-Mitte, aber auch vor allem zu den verschiedenen U-Bahn-Haltestellen. Der ZOB ist mit einer Toilettenanlage, Fahrradabstellanlagen, Bänken, einer Fahrradverleih-Station und einem Taxistand ausgestattet. Insgesamt macht der Bereich einen wenig einladenden Eindruck (geringe Aufenthaltsqualität).

Anmerkungen:

- Lage und Standort des ZOB an der Tangstedter Landstraße vermitteln aus Richtung Osten: „man ist jetzt in Norderstedt angekommen“.
- Der ZOB ist sehr unattraktiv und stark renovierungsbedürftig.
- Der Kiosk hat morgens in der Zeit von ca. 6.00 – 9.00 Uhr geöffnet
- ZOB wird gut angenommen, es gibt Busverbindungen in alle Richtungen (U-Bahn-Station Langenhorn Markt ca. 12 Min. Fahrtzeit).
- Die Ampelanlage in Richtung „Glashütter Markt“ müsste besser angepasst werden.
- Die Fahrradabstellanlagen auf der gegenüberliegenden Seite des ZOB (Tangstedter Landstraße) werden nicht genutzt.
- Viele Bewohnerinnen und Bewohner von Glashütte nutzen auch das nahegelegene Alstertal-Einkaufszentrum (AEZ, Hamburg) (mit Auto ca. 15 Min., mit dem Bus 198 ca. 18 Min.).

Vorschläge:

- Anlage einer Querungsstelle (Mittelinsel mit provisorischen Pflasterungen) in der Segeberger Chaussee zur sicheren Anbindung Richtung Müllerstraße (bevorzugte Wegeverbindung, s. Weitere Anmerkungen).



„Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

Stadtspaziergang in Glashütte

Termin: Donnerstag, den 04. Oktober 2012 um 16:30 Uhr

Weitere Anmerkungen:

- Segeberger Chaussee: Viele Schüler und Schülerinnen, aber auch andere Personengruppen nutzen die kurze Verbindung vom ZOB zur Müllerstraße. Sie nutzen nicht die hintere Anbindung zum ZOB über die Hans-Salb-Straße/Tangstedter Landstraße. Die Ampelanlage an der Segeberger Chaussee wird häufig nicht bei der Querung benutzt, weil sie hinter der Einmündung der Müllerstraße liegt.
- Verbindung Kielort-Kielortring (bei Sozialstation Fußweg an den letzten Häusern vorbei bis zur Wendeanlage Kielort, weiter zum Weg „Am Ochsenzoll“, ist wichtige Verbindung, sehr schlechte Wegequalität, Beleuchtung schlecht.